

Der geräumte Schnee bzw. Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere sind auch Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte sowie Fußgängerüberwege bei der Räumung freizuhalten.

Nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit und einer möglichst langen Lebensdauer unserer Straßen und Gehwege bitte ich Sie herzlich, diese Verordnung einzuhalten und entsprechende Maßnahmen durchzuführen oder zu veranlassen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich erinnern, dass Sie bei den Gartenarbeiten im Herbst daran denken, auch die an der Grundstücksgrenze überhängenden Äste von Bäumen und Sträuchern zurückzuschneiden.

Dies ist nicht nur an den Gehwegen besonders wichtig, sondern auch der Straßenraum muss bis zu einer Mindesthöhe von 4 m freigehalten werden.

Neben dem allgemeinen LKW- und Landwirtschaftsverkehr haben z. B. die Müllabfuhr und der kommunale Winterdienst ansonsten erhebliche Probleme.

Außerdem haben wir in den letzten Jahren die Straßenbeleuchtungsanlagen mit erheblichem finanziellem Aufwand zum großen Teil erneuert und auf einen energiesparenden Standard gebracht.


Deshalb bitte ich alle Grundstücksbesitzer darauf zu achten, dass die Straßenlampen bei der Ausleuchtung der Straßen und Wege nicht durch dichten Pflanzenbewuchs erheblich beeinträchtigt werden.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Arbeitskreises Archiv haben anlässlich der 200-jährigen Selbständigkeit der Gemeinde einen Rückblick über diesen geschichtlichen Zeitraum von Altenstadt und Schwabniederhofen verfasst. Entstanden ist ein Buch mit schriftlichen Ausführungen und zahlreichen Bildern, die sehr anschaulich wesentliche Eckpunkte der Gemeindeentwicklung in den vergangenen 200 Jahren vermitteln.

Für alle interessierten Gemeindebürger eine wertvolle Gelegenheit, mehr über ihre Heimatgemeinde mit den beiden Ortsbereichen Altenstadt und Schwabniederhofen zu erfahren.

Das Buch kann im Rathaus in Altenstadt und in der Bücherei im Bürgerzentrum während der Öffnungszeiten erworben werden.

Mit freundlichen Grüßen


Albert Hadersbeck
Bürgermeister

**Rückblick auf
gemeindliche
Ereignisse in den
vergangenen
200 Jahren**